# CTM 4/19

## Chemnitzer Technische Mitteilungen

Nr. 106 Jahrgang 27, begründet am 16.03.1993


## Inhalt


| | |
|---|---|
| **Vorwort** | 1-2 |
| **Impressum** | |
| **Nachrichten aus dem Bezirksverein** | 3-9 |
| **Veranstaltungen** | 10-19 |
| **Vorstand, Arbeitskreise u. Bezirksgruppen auf einen Blick** | 20-21 |
| **Besondere Geburtstage** | 22-23 |

### Vorwort

Liebe Mitglieder unseres Westsächsischen Bezirksvereins,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich hoffe, Sie konnten die Sommer- und Ferienzeit gut zur Erholung nutzen und haben Kraft für den Endspurt, d.h. das vierte Quartal des Jahres, geschöpft. Begleiten können wir Sie in unserem Bezirksverein dabei wieder mit interessanten Veranstaltungen. Neben den Aktivitäten unserer Arbeitskreise möchte ich in diesem Zusammenhang besonders auf zwei zentral organisierte Angebote hinweisen: zum einen die Vertiefung des im April begonnenen Themas „Emotionale Intelligenz für Ingenieure“, speziell für den Vertrieb und Kundenumgang, sowie zum anderen unsere Jahresabschlussveranstaltung, wofür wir Herrn Prof. R. Erfurth gewinnen konnten, der einen Vortrag zur Zukunft des Bauens halten wird.

Aus unserem Bezirksverein allgemein und insbes. der Vorstandsarbeit ist u.a. zu berichten, dass wir die Zusammenarbeit mit dem Solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt weiter ausbauen und vertiefen wollen. Damit besteht die Möglichkeit für unsere VDIni's und Zukunftspiloten auf attraktive Angebote zurückzugreifen, gleichzeitig unterstützen wir die Jugend- und Nachwuchsarbeit in der Region. Weiterhin werden wir mit Unterstützung der Hauptgeschäftsstelle bei der Immatrikulationsfeier der TU Chemnitz präsent sein und hoffen dort unter den frischgebackenen Studenten neue SuJ-Mitglieder zu finden und v.a. für die aktive Arbeit im Verein begeistern zu können. Aufmerksam machen möchte ich auch auf die Informationen des Senior-Expert-Service in dieser CTM-Ausgabe. Der lokale Ansprechpartner, Herr Dr. Weber, hat uns diese ehrenamtliche Initiative vorgestellt und wir finden den Ansatz, durch nachberufliches Engagement Hilfe zur Selbsthilfe in verschiedenen Bereichen und Ländern zu bieten und damit die gesellschaftliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu fördern, durchaus unterstützenswert. Ggf. sucht ja der eine oder die andere von Ihnen noch nach Möglichkeiten seine oder ihre Erfahrungen auch über das Berufsleben hinaus noch weitergeben zu können.

Die Vorbereitungen für das Jahr der Industriekultur in Sachsen 2020, bei dem sich unser BV aktiv und öffentlichkeitswirksam einbringen möchte, nehmen konkrete Formen an: neben Lesungen zu „Dichter-Ingenieuren“ in Freiberg und Chemnitz und einer Beteiligung an der „langen Nacht der Wissenschaft“ im Zwickauer August Horch-Museum sind auch verschiedene Diskussionsrunden zu gleichsam historischen, wie auch aktuellen und zukunftweisenden Themen vorgesehen.

Gratulieren möchten wir dem Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Chemnitz, das ab August in eine zweite Förderphase eingetreten ist und die regionalen KMU bei der digitalen Transformation unterstützt. Die bisherigen Erfolge sowie der Übergang in die nächste Arbeitsphase wurden mit einem „Bergfest“ gefeiert, bei dem sich u.a. Staatsminister Martin Dulig über die bisherige Arbeit und die weiteren Pläne informierte. Unser BV ist im Begleitgremium des Kompetenzzentrums aktiv; die Zusammenarbeit mit dem VDI wird demnächst auf ganz Sachsen ausgeweitet.

Aus dem Hauptverein ist noch auf zwei wichtige Initiativen hinzuweisen, über die bereits berichtet wurde: Arbeitskreise sollen zukünftig die Möglichkeit haben, die Bezeichnung „Netzwerk“ zu führen, wenn sie dies wünschen und VDIni‘s und Zukunftspiloten sollen perspektivisch in eine Jugend- bzw. Jungmitgliedschaft zusammengeführt werden, um schon in jungen Jahren eine durchgängige Bindung zum VDI aufzubauen. Beides wird Änderungen in der Satzung des Vereins und die damit verbundenen Abstimmungsprozesse erfordern – wir halten Sie dazu auf dem laufenden.

Für den „Jahresendspurt“ wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, dass wir uns bei der ein oder anderen Veranstaltung treffen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des gesamten Vorstandes

Ihr

Ralph Riedel

Ralph Riedel

***Datenschutzhinweis:***
Wir sprechen unsere Mitglieder, ehrenamtlichen Mitarbeiter, Interessenten und Partner – insbesondere auf elektronischem Weg – nur dann an, wenn dies im Rahmen der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Zwecke erfolgt, Sie nach unserer Einschätzung Interesse an diesen Informationen haben und kein Widerspruch Ihrerseits gegen die werbliche Ansprache vorliegt. Wir werden Sie bei jeder Ansprache erneut auf dieses Widerspruchsrecht hinweisen. E-Mail-Informationen werblicher Art, wie insbesondere über Aktivitäten des WsBV, Veranstaltungen oder Infos, erhalten Sie ausschließlich an Ihre uns von Ihnen mitgeteilte Adresse.

**Impressum**

**Neefestraße 88, 09116 Chemnitz**
**Telefon: 0371 90945-43** **Telefax: 0371 90945-44** **Mobil: 0151 59133963**
**E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de** **Internet: www.vdi.de/wsbv**

**1. Vorsitzender:** **Prof. Dr. Ralph Riedel**
Geschäftsstelle: Frau Rosemarie Schumann

Erreichbarkeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:00-17:00 Uhr in der Geschäftsstelle
Werktags per Mail und Mobiltelefon

# Nachrichten aus dem Bezirksverein

## VDI – Bezirksgruppe Mittweida
## Neuer Anlaufpunkt im Zentrum der Hochschulstadt

Seit März 2019 hat das Formula-Student Team der Hochschule Mittweida sein neues Büro in der Heinrich Heine-Straße in Mittweida.
Seit September 2019 ist hier nun auch der Anlaufpunkt der VDI Bezirksgruppe Mittweida.
Ein Schild an der Fensterfront weist darauf hin.

*Bild 1: TMM – Büro in der Heinrich Heine- Straße (Außenansicht)*

*Bild 2: Studentin Anne Katrin Winkler (Technikum Mittweida Motorsport) Prof. Frank Weidermann (TMM/ VDI) vor dem neuen Büro*

Die Studenten können so jederzeit Informationen und Informations-material über den VDI zur Verfügung stellen.

Der Leiter der VDI- Bezirksgruppe Mittweida ist gleichzeitig Faculty – Advisor des Formula Student Teams Technikum Mittweida Motorsport ->. So gehen alle Informationen kurze Wege.

Die VDI – Bezirksgruppe Mittweida unterstützt dieses Jahr das Team TMM mit einer Punktschweißanlage, die speziell zum Bau des Akkumulators für das Rennfahrzeug geeignet ist, und mit einem Schweißhelm.

Der VDI unterstützt so junge Ingenieure, die sich der Elektro-mobilität verschrieben haben. *(Prof. Dr.-Ing. Frank Weidermann)*

*Bild 3: Studentin Anne Katrin Winkler (Technikum Mittweida Motorsport), Prof. Frank Weidermann (TMM/VDI) im Büro/ Informationsstand des VDI*

# Nachrichten aus dem Bezirksverein

## AK Digitale Transformation

Veranstaltungsrückblick

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz geht in die Verlängerung bis 2021.

In den ersten drei Jahren seines Bestehens (August 2016 – Juli 2019) realisierte das Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Chemnitz mehr als 320 eigene und externe Foren, Thementage und Workshops mit über 14.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie etwa 35 Umsetzungs- und Transferprojekte in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU). Über das etablierte Onlineportal https://betrieb-machen.de werden zudem vielfältige Leitfäden, Praxisbeispiele, Videos und Tools zur kostenfreien Nutzung angeboten. Mit diesen Unterstützungsangeboten werden speziell kleine und mittlere Unternehmen befähigt, die wirtschaftlichen, organisatorischen und technologischen Potenziale der Digitalisierung und Industrie 4.0 zu erschließen.
Aufgrund der bisherigen Erfolgsgeschichte wurde das Kompetenzzentrum vom Bundeswirtschaftsministerium mit einer weiteren Förderung von 3,7 Millionen Euro für die Fortführung für zwei Jahre bis Juli 2021 ausgewählt. Die Unternehmen werden dabei von neuen Themen und Formaten des Zentrums sowie des Netzwerkes von Mittelstand-Digital profitieren. Dazu gehört zum Beispiel der praktische Einsatz von Künstlicher Intelligenz, 5G und Service-Robotik in Produktions- und Arbeitsprozessen.

Anlässlich der Verlängerung wurde am 28.08.2019 Bergfest gefeiert. Die Eröffnung erfolgte durch den Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und stellvertretenden Ministerpräsident Martin Dulig. Er sprach über die Möglichkeiten der Digitalisierung und wie diese in Europa bereits teilweise umgesetzt werden. Anschließend berichteten die Geschäftsführer aus drei erfolgreichen sächsischen mittelständischen Unternehmen (Antje Freudenberg, Geschäftsführerin der Freudenberg Industrie Siebdruck GmbH aus Dresden, Dr. Stephan Kohlsmann, Geschäftsführer der Profiroll Technologies GmbH aus Bad Düben sowie Jens Kieselstein, Geschäftsführer der KIESELSTEIN International GmbH aus Chemnitz ) über ihre Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum sowie ihre Erfahrungen mit der Digitalisierung im Unternehmen und ihre Wünsche für die Zukunft. Als weiteres Highlight konnten sich der Staatsminister, das Begleitgremium und die Konsortialpartner verschiedene Live-Demonstrationen in der Experimentier- und Digitalfabrik des Instituts für Betriebswissenschaften und Fabriksysteme der TU Chemnitz ansehen. Abschließend fand ein reger Austausch im Begleitgremium zur weiteren Entwicklung des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Chemnitz statt.

Der VDI WsBV ist seit 2016 Mitglied im Begleitgremium; die Zusammenarbeit wird jetzt auf den Landesverband Sachsen ausgedehnt. Frau Nickol aus der Dresdner Geschäftsstelle nahm als Vertreterin des Landesvorsitzenden an der Veranstaltung teil. (*Prof. Dr.-Ing. R. Riedel*)

# Nachrichten aus dem Bezirksverein

## Neubelebung des AK „Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb“ im Westsächsischen BV Chemnitz

Seit Mai 2019 wird er Arbeitskreis „Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb“ federführend von Prof. Dr.-Ing. Frank Forbrig von der Westsächsischen Hochschule Zwickau geleitet. Ihm zur Seite stehen Prof. Dr.sc. ETH Alexander Hasse (TU Chemnitz) sowie Prof. Dr.-Ing. Matthias Kröger (TU Bergakademie Freiberg).

Durch die Verteilung auf drei Standorte des Bezirksvereins sollen in Zukunft vorteilhafte Netzwerke für VDI-Mitglieder und Unternehmen der Region bei kompetenten Ansprechpartnern für Probleme der Produktentwicklung im Maschinen- und Fahrzeugbau entstehen.

Weiterhin soll der AK eine Plattform für eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Universitäten und regionaler Wirtschaft bieten und somit den Transfer von aktuellen Wissen in die Praxis fördern. Dazu sind in Zukunft interessante Aktivitäten in Form von Vorträgen zu aktuellen Themen der Produktentwicklung sowie Workshops an den jeweiligen Standorten geplant. (Prof. Frank Forbrig)

Prof. Forbrig
Westsächsische Hochschule Zwickau

Maschinenelemente/ Konstruktionslehre

frank.forbrig@fh-zwickau.de

Prof. Hasse
TU Chemnitz
IKAT
Maschinenelemente und Produktentwicklung

alexander.hasse@mb.tu-chemnitz.de

Prof. Kroeger
TU Freiberg
IMFK
Maschinenelemente

kroeger@imfk.tu-freiberg.de

# Nachrichten aus dem Bezirksverein

## AK Senioren - Wasserkraftwerk Mittweida

Der Arbeitskreis Senioren besuchte am 18.09.2019 das Wasserkraftwerk Mittweida an der Zschopau. Herr Andres Lohs vom Förderverein „Wasserkraftwerk Mittweida e.V.“ führte uns durch die Anlage und gab einen Überblick über die Historie der Stromerzeugung und erläuterte die historische und moderne Maschinenausstattung.

Das Wasserkraftwerk erzeugt auch heute noch Strom und versorgt den Ortsteil Neudörfchen von Mittweida mit Strom. Das Niedrigwasser der Zschopau durch den trockenen Sommer verhindert derzeit leider die Stromerzeugung.

Erbaut wurde das noch in Betrieb befindliche Technische Denkmal in den Jahren 1908/1909 als Dampfkraftwerk. Drei Dampfmaschinen erzeugten den ersten Strom. Später wurden auch Schiffsdiesel zur Stromerzeugung eingesetzt. 1923 erfolgte die Inbetriebnahme als Wasserkraftwerk. Das Pumpspeicherwerk wurde 1928 fertiggestellt und lieferte Energie in den Spitzenzeiten. Ein Speicherbecken mit 130 000 Kubikmeter Wasserinhalt glich das schwankende Wasserangebot der Zschopau aus. Beim Hochwasser am 13.08.2002 wurde das gesamte Werk stark beschädigt, anschließend mit hohen Auswand rekonstruiert und saniert und als Wasserkraftwerk wieder in Betrieb genommen. Viele Maschinen sind in ihrem ursprünglichen Zustand sehr gut erhalten und voll funktionsfähig.

Das Werk liefert 3 bis 3,5 Millionen kWh Jahresleistung und wird von der enviaM AG betrieben.

Im historischen Gebäudekomplex ebenfalls untergebracht sind ein Labor für Hochspannungstechnik, ein Labor für Regenerative Energie– und Gebäudesysteme sowie eine Photovoltaikanlage der Hochschule Mittweida.

*Fotos: WsBV/Schumann*

Herzlichen Dank an den Förderverein und Herrn Lohs für den interessanten Nachmittag. (*R. Schumann)*

# Nachrichten aus dem Bezirksverein

## Fachexkursion am 28.09.2019

Unsere diesjährige Fachexkursion führte uns am Vormittag zur Firma ABUS nach Pfaffenhain im Erzgebirge. Wir erhielten bei einem Betriebsrundgang Einblick in die aufwändige und präzise Produktion von Schließsystemen. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren Fachkräfte des Unternehmens aus dem Erzgebirge hochwertige Schließsysteme, die weltweit geschätzt werden. Am Standort werden maßgeschneiderte Schließanlagegen für gewerbliche und private Anwender auf Basis ihrer Bedürfnisse geplant und gefertigt – angefangen von der Zentralschlossanlage bis hin zur komplexen Generalhauptschlüsselanlage. Sicherheit und Komfort werden auf landesspezifische Anforderungen und Zylinderformen angepasst.

*Keyvisual-ABUS-Gruppe_ABUS-Pfaffenhain-ABUS-Pfaffenhain-GmbH_slide_wide*
*(Foto oben und Text 2. Abschnitt: Homepage/ABUS Pfaffenhain; Foto links: WsBV/Schumann)*

Das Nachmittagsprogramm sah einen Besuch des Straßenbahnmuseums in Chemnitz vor. Vom Förderverein wurden wir durch die Ausstellung geführt und u.a. technische Belange der speziellen Straßenbahngeschichte erläutert.

*Fotos: WsBV/Schumann*

Einen ausführlichen Bericht zu unserer Fachexkursion lesen Sie in der nächsten Ausgabe der CTM.

# Nachrichten aus dem Bezirksverein

## Senior Experten Service (SES)
## Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit

### Interview mit Dr. Axel Weber

Dr. Axel Weber ist ehrenamtlicher Senior Experte des SES. Er vertritt den SES als Regionalbeauftragter in Westsachsen.

*Welche Idee verfolgt der SES und was sind seine Ziele?*

**Dr. Axel Weber:**

Kurz gesagt: Wir bringen Wissen in die Welt. Formaler gesprochen: Der SES ist die größte deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder einer beruflichen Auszeit. Zurzeit sind bei uns etwa 10.500 Expertinnen und Experten aus etwa 50 Brachen und über 500 Berufsfeldern registriert. Unsere Aufgabe ist es, diese Fachleute in Entwicklungs- und Schwellenländer, aber auch innerhalb Deutschlands zu entsenden. Wir sorgen so dafür, dass andere vom Know-how gestandener Profis profitieren. Diese ‚Anderen', das sind im Ausland und im Inland zum Beispiel kleine und mittlere Unternehmen, öffentliche Verwaltungen, Kammern und Verbände, soziale und medizinische Einrichtungen oder auch Schulen und Berufsschulen. In Deutschland machen wir uns vor allem für die Nachwuchsförderung stark. In diesem Zusammenhang ist unsere Initiative VerA hervorzuheben, ein bundesweites und überaus erfolgreiches Mentoren-Programm zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Drei Dinge sind wichtig: Alle unsere Experteneinsätze folgen dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe, sie finden grundsätzlich ehrenamtlich statt, und sie kommen immer auf ausdrücklichen Wunsch des ‚Nutznießers' oder Auftraggebers zustande.

*Wie sieht die Arbeit des SES in der Praxis aus?*

Die Expertinnen und Experten des SES sind jedes Jahr in mehr als 90 Ländern tätig. Besonders hoch ist die Nachfrage derzeit aus Afrika, Asien, Lateinamerika und aus Deutschland. Wenn bei uns eine Einsatzanfrage eingeht, überprüfen wir, ob bei uns eine Expertin oder ein Experte mit der gewünschten Qualifikation registriert ist. Erfreulicherweise ist das in der Regel der Fall. Dann beginnt die Einsatzvorbereitung: Termine müssen abgesprochen und festgelegt werden und, wenn es ins Ausland geht, sind Flugreisen zu buchen, Visumsangelegenheiten zu klären und ausführliche Planungsgespräche zu führen. Dann kann der Einsatz stattfinden. Im Ausland sind unsere Expertinnen und Experten im Schnitt für vier bis sechs Wochen aktiv, in Deutschland meist länger, dies aber stunden- oder tageweise.

*Wie kann die Gesellschaft künftig besser vom beruflichen und persönlichen Erfahrungsschatz älterer Menschen profitieren?*

Hier ist sicher mehr Wertschätzung gefragt. Ich hoffe sehr, dass sich die Erkenntnis durchsetzt, dass vom gegenseitigen Austausch zwischen Jung und Alt stets beide Seiten profitieren. Dass das Wissen der Generation Ruhestand viel bewirkt, sehen wir an unserem Erfolg und den seit Jahren steigenden Einsatzzahlen. Aber auch bei einigen deutschen Unternehmen könnte ein Umdenken eingesetzt haben. Vor nicht allzu langer Zeit machten Meldungen Schlagzeilen, diese oder jene Firma hole „ihre Rentner zurück".

*Ist es möglich, sich in Ihre Arbeit mit einzubringen? Was müssen interessierte Leserinnen und Leser tun, um SES-Experte zu werden?*

Oh ja. Wir suchen ständig Expertennachwuchs aus allen Berufen. Fachleute mit Interesse am Ehrenamt sind herzlich eingeladen, sich bei uns registrieren zu lassen. Über die jeweiligen Einsatzchancen entscheiden die Nachfrage, die fachliche Kompetenz und – mit Blick auf Einsätze im Ausland – auch die Fremdsprachenkenntnisse. Wer nicht nur Englisch, sondern auch Französisch oder vielleicht sogar Spanisch oder Portugiesisch spricht, den tragen wir auf Händen. Selbstverständlich können unsere Expertinnen und Experten angeben, ob sie sich im Ausland oder in

# Nachrichten aus dem Bezirksverein

Deutschland engagieren möchten. Ebenso selbstverständlich ist, dass ihnen keine Kosten entstehen, weder durch die Registrierung noch im Einsatz.

Ergänzend besteht die Möglichkeit eines ehrenamtlichen Einsatzes von Fachkräften im Rahmen des Weltdienstes 30+. Fach- und Führungskräfte in einer beruflichen Auszeit (Urlaub, Sabbatical) sind willkommen, um ihr professionelles Wissen weiterzugeben. Wir setzen dabei eine mindestens 8 jährige relevante Berufserfahrung, sprachliche und interkulturelle Kompetenz, zeitliche Flexibilität und eine Freistellung des Arbeitgebers voraus.

*Wie kann das Expertenwissen regional genutzt werden ?*

Wenn Sie einen fachlichen Rat, Lösungen für technische , wirtschaftliche oder organisatorische Probleme suchen sollten Sie auf die Expertise der Seniorexperten zurückgreifen. Richten Sie dazu Ihre Anfragen an den SES.

*Der SES in Sachsen, wie stark ist die Einbindung sächsischer Experten ?*

Der SES ist mit seinem Büro Dresden seit Jahren präsent. Nach meiner Meinung bietet Sachsen ein weites Potential an Expertenwissen. Derzeit sind in Sachsen ca. 400 SES Experten registriert, in Südwestsachsen ca. 80. Dies erscheint mir noch zu wenig repräsentativ zu sein. Sächsisches Expertenwissen zu erschließen, es durch die Gewinnung ehrenamtlicher Erfahrungsträger weiterzugeben wie wiederum regional zu nutzen, darin sehe ich meine Aufgabe als Regionalbeauftragter.

*Herr Dr. Weber, wir bedanken uns herzlich für das Interview!*

Der Senior Experten Service (SES) – die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die führende deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder einer beruflichen Auszeit. Seit 1983 gibt der SES weltweit Hilfe zur Selbsthilfe.

Der SES hat seinen Sitz in Bonn. Er unterhält Büros in ganz Deutschland und wird von Repräsentantinnen und Repräsentanten in 90 weiteren Ländern vertreten. Seit 1983 hat der SES über 40.000 Einsätze durchgeführt, etwa ein Drittel davon in Deutschland. Zurzeit sind beim SES mehr als 10.500 Expertinnen und Experten aus allen kaufmännischen, technischen, handwerklichen, medizinischen und sozialen Berufen registriert. Ihr Durchschnittsalter liegt bei 69 Jahren, der Frauenanteil bei 23 Prozent.

Träger des SES sind die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft: der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Finanzielle Unterstützung erhält der SES vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Weitere Informationen: www.ses-bonn.de

Kontakte in Sachsen:
SES-Büro Dresden c/o Sächsische Aufbaubank, Pirnaische Strasse 9 01069 Dresden

| | | |
|---|---|---|
| Michael Hoschke,<br>0351 49104925 | Dr. Wolfgang Petzold,<br>ses@ses-buero-dresden.de | Büro Dresden |
| Dr. Axel Weber<br>0179 213 913 4 | chemnitz@ses-buero-dresden.de | Regionalbeauftragter Westsachsen |
| Thomas von Rokowsky<br>0157 803 019 47 | | Regionalbeauftragter Ostsachsen |

# Veranstaltungen

## VDIni-Clubveranstaltung

Liebe VDIni-Clubmitglieder, liebe Eltern, Großeltern und Paten,

**am Samstag den 05.10.2019**

laden wir zu einem Besuch in das Technikmuseum „Seilablaufanlage“ in Chemnitz ein.

**Das technische Denkmal am Rangierbahnhof Hilbersdorf gilt als einzige Seilablaufanlage Europas. Die Anlage wurde 1902 gebaut, 1930 modernisiert und 1991 außer Dienst gestellt. In einer Führung dürfen wir das Befehlsstellwerk besichtigen und erhalten von Eisenbahnern Erläuterungen zur Technik und Funktionsweise. Eine Fahrt mit der Werkseisenbahn auf der 300 m langen Demonstrationsstrecke im Museumsgelände werden wir auch erleben (Dauer ca. 2 h).**

Das Technikmuseum hat an diesem Tag seinen Saisonabschluss und jeder kann sich im Anschluss an unsere Veranstaltung selbst noch umsehen.

Wie immer sind Eltern und Großeltern herzlich zum Mitmachen eingeladen. Den Eintritt für die Erwachsenen (4,00 Euro) bitten wir selbst zu tragen. Die Kinder sind kostenfrei.

(Foto: Homepage Technikmuseum)

**Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Technikmuseum**

**Frankenberger Str. 172, 09131 Chemnitz**
**(gleiche Einfahrt wie das Eisenbahnmuseum – Parkmöglichkeiten sind vorhanden)**

Bitte meldet Euch mit Angabe der Personenzahl bis spätestens **01.10.019** an - am besten per E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de oder telefonisch: 0151 59133963.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und einen interessanten „Eisenbahntag“. (R. Schumann)

# Nachrichten aus dem Bezirksverein

## VDIni-Clubveranstaltung

**Vorschau 1. Quartal 2020**

Liebe VDIni-Clubmitglieder, liebe Eltern, Großeltern und Paten,

**am Samstag 18.01.2020**

laden wir zu einem Besuch in das Wasserkraftwerk Mittweida an der Zschopau ein.

*Das noch in Betrieb befindliche technische Denkmal liefert jährlich eine Leistung von 3 bis 3,5 Millionen kWh aus Wasserkraft und wird von der enviaM AG betrieben.*
*Moderne und alte technische Ausrüstung sind zu sehen, so u.a. auch Dampfmaschine und ein Schiffsdiesel, die zur Stromerzeugung genutzt wurden.*

Wie immer sind Eltern und Großeltern herzlich zum Mitmachen eingeladen. Den Eintritt für die Erwachsenen (4,00 Euro) bitten wir selbst zu tragen. Die Kinder sind kostenfrei.

*Fotos: WsBV/Schumann*

**Treffpunkt:** **18.01.2020, 10.00 Uhr**

**Ort:** **Parkplatz am Wasserkraftwerkes**

**Weinsdorfer Str. 39, 09648 Mittweida**

Bitte meldet Euch mit Angabe der Personenzahl bis spätestens **10.01.2020** an - am besten per E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de oder telefonisch: 0151 59133963.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Ralph Riedel  Rosemarie Schumann

# Veranstaltungen

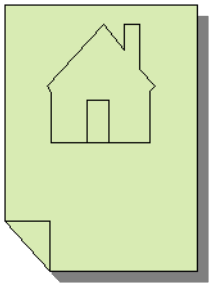
## Jahreabschlussveranstaltung

## Einladung zur Jahresabschlussveranstaltung 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Westsächsischen BV,

ganz herzlich laden wir Sie zur diesjährigen **Jahresabschlussveranstaltung** unseres VDI Westsächsischen Bezirksvereins Chemnitz ein.

Auch diesmal begrüßen wir einen besonderen Gast und hoffen, Ihre Aufmerksamkeit mit diesem Thema zu finden:



**Termin: 10.12.2019, 16.30 Uhr**

**Ort: Solaris Turm, Rondell, Neefestr. 88, 09116 Chemnitz**

**„Die Zukunft des Bauens“**

**Prof. Dr. sc. techn. R. Erfurth**
**ERFURTH. PROJEKTDESIGN. GmbH , Chemnitz**

Ganz besonders möchten wir uns bei allen aktiven Mitgliedern für ihre Mitarbeit im Jahr 2019 bedanken.

Ein weihnachtlicher Imbiss (mit Stollen aus dem Erzgebirge) steht bereit.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bei Frau Schumann **bis 01.12.2019** unter Tel. 0151 59133963 oder E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen bis dahin

Ralph Riedel

Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel

# Veranstaltungen

**10.10.2019, 17.00 - 19.00 Uhr, Dresden**

**AK Part Engineering gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Produktion und Logistik“ des BV Dresden**

**„Reicht die Datenqualität von Heute für die Digitalisierung von Morgen-was ist noch zu tun?“**

. Übersicht über die Mängel in der Datenqualität und Effizienzverluste beim Nutzer
. Wirkkette Datenqualitätsmängel – unnötige Artikelvielfalt
. Wirkkette unnötige Artikelvielfalt – Effizienz- und Stabilitätsverluste in Produktionsentstehungsprozessen

**Ort:** SBS Bühnentechnik GmbH
Bosewitzer Str. 20,
01259 Dresden

**Referent:** Dr.-Ing. Werner Grahl (Ingenieurbüro Grahl)

Ein Blick in die Fertigung des Unternehmens ist eingeplant. Als weltweit tätiges und führendes Unternehmen in Theaterbühnentechnik entwickelt, produziert und wartet die SBS Bühnentechnik Dresden komplette bühnentechnische Anlagen und Baugruppen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskünfte:** Herr Dr.-Ing. Werner Grahl, E-Mail: ibdr.grahl@gmx.de

**10.10.2019, 16.30 - 19.00 Uhr , Chemnitz**

**SuJ Chemnitz in Verbindung mit der Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf**

**„Immatrikulationsfeier an der TU Chemnitz“ Hartmannhalle**
**Infostand**

**17.10.2019, 14.00 - 15.30 Uhr, Freiberg**

**BGr Freiberg**

**„Freiberger Werkstoff hält vieles aus (Spezialhalbzeuge für Schweißtechnik)“**

**Ort:** Compound Extrusion Products GmbH (CEP)
Maxim-Gorki-Str. 31
09599 Freiberg

**Referent:** Herr Dr. Wolfram Möhler

**Auskünfte:** Herr Dipl.-Ing. Wilhelm Mottitschka, E-Mail: w.mottitschka@t-online.de
Frau Störr Tel. 03731 394243

Die Teilnahme ist kostenfrei.

# Veranstaltungen

**21.10.2019, 18.00 - 19.30 Uhr, Freiberg**

**AK Technikgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Ökologischen Zentrum und dem Studium Generale der TU Bergakademie Freiberg**

**Ringvorleseung. „Der Ort, an dem wir leben wollen“**

Die Stadtplanung der Zukunft wirft unter den gegenwärtigen Vorzeichen der gesellschaftlichen Entwicklung viele Fragen auf. Verschiedene Aspekte, wie Verkehrsplanung, klimagerechtes Bauen, Stadtgärten / urban gardening werden von ausgewiesenen Referentinnen vorgestellt. Leider waren bei Redaktionsschluss die Planungen noch nicht abgeschlossen, sodass auf die Informationen der Websites von IÖZ und Studium Generale verwiesen werden muss.

**Ort:** Abraham-Gottlob-Werner-Bau der TU Bergakademie Freiberg,
Großer Hörsaal, 1 Etage (WER-1045)
Brennhausgasse 14
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskünfte:** Herr Dr. Norman Pohl, E-Mail: Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de

**28.10.2019, 18.00 - 19.30 Uhr, Freiberg**

**AK Technikgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts– und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg (IWTG)**

**„Raumbezogene Analyse der historischen Entwicklung der Gewerbe- und Industriestruktur der Stadt Freiberg im Zeitalter der Industrialisierung“**

**Referent:** Konrad Grossehelweg, M.A., Freiberg, IWTG

**Ort:** Abraham-Gottlob-Werner-Bau der TU Bergakademie Freiberg,
Großer Hörsaal, 1 Etage (WER-1045)
Brennhausgasse 14
09599 Freiberg Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskünfte:** Herr Dr. Norman Pohl, E-Mail: Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de

**29.10.2019, 16.00 - 18.30 Uhr, Chemnitz**

**AK Qualitätsmanagement**

**„Fertigungsbegleitende Qualitätssicherung“**

Besuch der VW Sachsen GmbH, Motorenwerk Chemnitz, Besichtigung der Fertigung und der fertigungsbegleitende Qualitätssicherung.

**Ort:** VW Sachsen GmbH, Motorenwerk Chemnitz,
Multifunktionsraum
Tor B, Johann-Esche-Straße
09120 Chemnitz

Zielgruppe sind Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Entwicklung , Konstruktion und Fertigung, Studierende technischer Fachrichtungen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist auf **20 Personen** begrenzt. **Anmeldeschluss: 14.10.2019**
**Auskünfte:** Dr. Matthias-Joachim Schumann, Leiter AK QM, E-Mail: mschumann@drsm.de

# Veranstaltungen

**30.10. 2019, 16.30 - 19.00 Uhr, Chemnitz**

**AK Digitale Transformation in Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz, Institut für Betriebswissenschaften und Fabriksysteme**

**„Emotionale Intelligenz gezielt eingesetzt in Vertrieb und Kundenumgang?!“**

Nach der erfolgreichen Veranstaltung vom April zum Thema „Emotionale Intelligenz für Ingenieure-Pflicht oder Kür“ haben wir uns entschlossen, dieses Thema für verschiedene Bereiche vertiefend zu betrachten. Wir starten mit dem Vertriebsbereich und freuen uns, dass wir wieder die Kolleginnen der tradu4you GmbH, Chemnitz, dafür gewinnen konnten.

Geplante Inhalte sind:

- Grundlagen und Bestandteile strategischer Vertrieb und Einsatzmöglichkeiten emotionaler Komponenten (Wo macht es Sinn?)
- Umsetzungsbeispiele
- Wo ist Schnittstelle von Akquise zu Kundenpflege und wie ist diese gestaltet (Beispiele und Tipps)?

**Ort:** Projekthaus MeTeOr
TU Chemnitz, Erfenschlager Str. 73
09125 Chemnitz

Die Veranstaltung ist für VDI-Mitglieder kostenfrei.

**Anmeldung :** bis spätestens **21.10.19** über die Geschäftsstelle des VDI WsBV,
E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de oder Telefon 015159133963

**04.11.2019, 18.00 - 19.30 Uhr, Freiberg**

**AK Technikgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts– und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg (IWTG)**

**„Industriekultur im „Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen. Potentiale-Chancen-Wege“**

**Referent:** Herr Dr. Ulrich Heß, Geopark Porphyrland, Grimma

**Ort:** Abraham-Gottlob-Werner-Bau der TU Bergakademie Freiberg,
Großer Hörsaal, 1 Etage (WER-1045)
Brennhausgasse 14
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskünfte:** Herr Dr. Norman Pohl, E-Mail: Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de

# Veranstaltungen

**06./07.11.2019, ganztags, Chemnitz**

**AK Digitale Transformation in Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz, Institut für Betriebswissenschaften und Fabriksysteme**

**Fachtagung Vernetzt Planen und Produzieren VPP 2019**

Künstliche Intelligenz (KI) ist 2019 nicht nur Thema des Wissenschaftsjahrs. KI-Anwendungen durchdringen bereits das Internet; sie finden Eingang in den Verkehrssektor, in die Energieversorgung und nicht zuletzt in Produktion und Logistik. Mithilfe verschiedener Methoden – Algorithmen, Musterkennung durch neuronale Netze, maschinelles Lernen usw. – und basierend auf großen Datenmengen werden durch KI in den jeweiligen Fachgebieten zunehmend Potentiale erschlossen. Für neuartige Herausforderungen bei der Einführung innovativer Produkte und Technologien, im Umgang mit „einzigartigen" Kunden und Mitarbeitern, in der Unikatfertigung und bei Nicht-Routinen in Instandhaltung und Fabrikbetrieb bleiben der Mensch und seine Intelligenz wichtige Faktoren.
Daran anknüpfend beschäftigt sich die diesjährige Konferenz „Vernetzt planen und produzieren" (VPP) mit der hybriden Fabrik, in der sich reale und Cyberwelt durchdringen und sich menschliche mit künstlicher Intelligenz verbindet.

Für die Veranstaltung fallen Tagungsgebühren an.

**Rechtzeitige Anmeldung** unter https://www.tu-chemnitz.de/mb/InstBF/tagung.php

**08.11.2019, 9.00 - 14.00 Uhr, Chemnitz**

**AK Digitale Transformation in Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz, Institut für Betriebswissenschaften und Fabriksysteme**

**„Vom Sensor zum Nutzer"**

Wie bekomme ich Informationen aus meinen Prozessen und Maschinen? In diesem Fachworkshop bekommen Sie einen Überblick zu notwendigen Technologien und erlernen an praktischen Beispielen, wie Daten auf der Shopfloor -Ebene aufgenommen und verarbeitet werden.
Dabei erfahren Sie bei Live-Demonstrationen in der Experimentier- und Digitalfabrik, wie Sie mit Hilfe von Auto-ID (u.a. RFID/NFC) Ihre Prozesse, Produkte oder Personen identifizieren. Gemeinsam werden wir Prototypen mit Einplatinencomputer und Sensoren umsetzen, die Sie später in Ihrem Unternehmen kostengünstig nachbauen und einsetzen können.

Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe, die am 15.11 und 22.11. fortgesetzt wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**Rechtzeitige Anmeldung** unter https://betrieb-machen.de

# Veranstaltungen

**18.11.2019, 18.00 - 19.30 Uhr, Freiberg**

**AK Technikgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts– und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg (IWTG)**

**„Das Technikmuseum Magdeburg“**

**Referent:** Herr Dr. Hajo Neumann, Magdeburg

**Ort:** Abraham-Gottlob-Werner-Bau der TU Bergakademie Freiberg,
Großer Hörsaal, 1 Etage (WER-1045)
Brennhausgasse 14
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskünfte:** Herr Dr. Norman Pohl, E-Mail: Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de

**27.11.2019, 14.00 - 15.30 Uhr, Weißenborn**

**BGr Freiberg**

**„Die Herstellung und der Handel mit zellulosen Faserstoffen und mikrokristalliner Zellulose-Herstellung pharmazeutischer Hilfsstoffe“**

**Referent:** Herr Kühne, Geschäftsführer

**Ort:** Microzellulose Weißenborn GmbH & Co. KG
Freiberger Str. 7
09600 Weißenborn

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskünfte:** Herr Dipl.-Ing. Wilhelm Mottitschka, E-Mail: w.mottitschka@t-online.de
Frau Störr Tel. 03731 394243

**27.11.2019, 14.00 - 16.00 Uhr, Chemnitz**

**AK Senioren**

**„Strukturleichtbau für die Automobilindustrie mit faserverstärkten Kunststoffen“**
**(**Bundesexzellenzcluster MERGE)

Inhalt: Besuch des Instituts für Strukturleichtbau der TU Chemnitz (Prof. Knoll und Prof. Nendel)
Nach einer Einführung zur Herstellung, Beanspruchung, Festigkeit der Werkstoffe, der Herstellung der Bauteile aus faserverstärkten Kunststoffen erfolgt ein Rundgang durch die mit modernsten Ausrüstungen ausgestatteten Forschungshallen. Anwendungsbeispiele von belasteten Bauteilen werden gezeigt.

**Treffpunkt:** Foyer der "Orangerie" (oranges Hörsaalgebäude) der TU Chemnitz
Reichenhainer Str. 70
09126 Chemnitz

**Auskünfte:** Prof. Dr.-Ing. Heinz Gläser, E-Mail: heinz.glaeser@acor.de
Anmeldung: Geschäftsstelle WsBV, Frau Rosemarie Schumann,
E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de oder Tel. 015159133963

.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

# Veranstaltungen

**02.12.2019, 18.00 - 19.30 Uhr, Freiberg**

**AK Technikgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts– und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg (IWTG)**

**„Der Bergbautechnikpark Großpösna“**

**Referent:** Herr Gerald Riedel, Großpösna

**Ort:** Abraham-Gottlob-Werner-Bau der TU Bergakademie Freiberg,
Großer Hörsaal, 1 Etage (WER-1045)
Brennhausgasse 14
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskünfte:** Herr Dr. Norman Pohl, E-Mail: Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de

**10.12.2019, 16.30 - 19.00 Uhr, Chemnitz**

**VDI Westsächsischer Bezirksverein, Vorstand**

**Jahresabschlussveranstaltung mit dem Fachthema „Die Zukunft des Bauens“;**
**kleiner weihnachtlicher Imbiss**

**Referent:** Herr Prof. Erfurth

**Ort:** Solaris Turm, Rondell
Neefestr.88
09116 Chemnitz

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskunft:** Geschäftsstelle, Rosemarie Schumann, E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de; Tel . 015159133963

**19.12.2019, 15.00 - 16.00 Uhr, Halsbrücke**

**BGr Freiberg**

**„Was tut man gegen Schimmel, wie erfolgt die Abdichtung und Vorfertigung von Böden und Gesteinen und vieles mehr sind die Arbeitsgebiete der IBZ Salzchemie“**

**Referent:** Herr Prof. Dr. Gerald Ziegenbalg, Geschäftsführer

**Ort:** IBZ Salzchemie GmbH & Co. KG
Schwarze Kiefer 4
09633 Halsbrücke (bei Freiberg)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Auskünfte:** Herr Dipl.-Ing. Wilhelm Mottitschka, E-Mail: w.mottitschka@t-online.de
Frau Störr Tel. 03731 394243

# Veranstaltungen

**Hinweise der AK Technikgeschichte auf eine Veranstaltung anderer Anbieter:**
**Institut für Anorganische Chemie , Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts– und Technikgeschichte (IWTG) der TU Bergakademie Freiberg, Gesellschaft Deutscher Chemiker, Ortsverein Freiberg**

**„Chemiehistorischer Rundgang durch die Freiberger Altstadt“**

**Führung:** Herr Dr. Norman Pohl

**Termin:** 28.11.2019, 14.00 - 16.00 Uhr
**Ort:** Akademiestr. 6, Hauptgebäude der TU Bergakademie Freiberg, Foyer

**Fortsetzung im Anschluss:**

**Termin:** 28.11.2019, 17.00 - 19.00 Uhr
**Ort:** Chemisches Institut, Clemens-Winkler-Bau, Großer Hörsaal, Leipziger Str. 29

**„Chemische Sammlungen an Hochschulen im Spannungsfeld zwischen Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Präsentation“**

Öffentlicher Teil der gleichnamigen Tagung, Vorstellung von Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg, der TU Dresden, der Uni Göttingen, der Uni Tübingen und der Hochschule Niederrhein (Krefeld)

**Hinweis der AK Technikgeschichte auf eine Veranstaltung der TU Bergakademie Freiberg und des Kulturamtes Freiberg**

**„Fotoausstellung Humboldts Orte“**

**Termin:** 02.09. bis 04.10.2019
**Ort:** Nikolaikirche Freiberg

---

## Einladung zur „Kooperationsbörse Zulieferer im Erzgebirge“

Die diesjährige Kooperationsbörse findet am 16.10.2019 von 10 bis 15 Uhr in Stollberg statt.

In der Sporthalle zwischen Bahnhof und Gymnasium präsentieren sich etwa 110 Firmen der Region:

Der Westsächsische Bezirksverband des VDI ist vertreten auf Stand Nr. 10, gemeinsam mit der Markier- und Strahltechnik Dr. Ende.

www.wfe-erzgebirge.de/csdata/download/1/de/web_ausstellerliste_2019_10_16_2527.pdf

Mitglieder im VDI-Netzwerk „Selbständige Ingenieure Westsachsen“ haben hier einen Anlaufpunkt und Auslagemöglichkeiten für Informationsmaterial.

Diese bestimmt erneut lebhafte Kooperationsbörse bietet konzentrierte Gelegenheiten für persönliche und fachliche Kontakte, für Berufsberatung u.v.m.

**Ansprechpartner:** Dr.-Ing. Günther Ende Tel. 0178 479 8283 oder E-Mail: g.ende@web.de

# Vorstand, Erweiterter Vorstand, Arbeitskreise und Bezirksgruppen

## Vorstand

**1. Vorsitzender**
Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel
Tel. 0371 531-35314
ralph.riedel@mb.tu-chemnitz.de

**2. Vorsitzender**
Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann
Tel. 0371 90945-43, Fax: -44
wsbv.chemnitz@vdi.de

**Schatzmeister**
Dr.-Ing. Günther Ende
g.ende@web.de

**Verantwortlicher für Arbeitskreise/Bereich Chemnitz**
Dipl.-Ing. Carsten Hornbogen
Tel. 03726 788563
carsten.hornbogen@gmx.de

**Verantwortlicher für Mitgliederbetreuung/ Nachwuchsförderung/SuJ**
M.Sc. Jens Baum
Jens.Baum.bvi@fh-zwickau.de

**Ehrenmitglieder des Vorstandes**
Prof. Dr.-Ing. habil. Rolf Wätzig, rolf.waetzig@googlemail.com
Prof. Dr.-Ing. habil. Siegfried Wirth, s.wirth@mb.tu-chemnitz.de

**Ehrenvorsitzender**
Dr.-Ing. Albrecht Fischer

## Erweiterter Vorstand

**Rechnungsprüfer**
Prof. Dr.-Ing. Klaus Wich-Heiter
Tel. 0371 4002061
k-wich-heiter@t-online.de

**Rechnungsprüfer**
Dr.-Ing. David Jentsch
david.jentsch@yahoo.de

**Ingenieurhilfe**
Dipl.-Ing. Wilhelm Mottitschka
w.mottitschka@t-online.de

## Studenten und Jungingenieure

**Bereich Chemnitz**
Dipl.-Ing. Samuel Horler
Tel. 0371 531 30016
samuel.horler@mb.tu-chemnitz.de

**Bereich Freiberg**
Christine Makowlew
Christine.Makowlew@web.de
suj-freiberg@gmx.de

**Bereich Mittweida**
André Baumjohann
baumjohann.andre@vdi.de

**Bereich Zwickau**
Jens Baum
Jens.Baum.bvi@fh-zwickau.de

## Bezirksgruppen

**Bezirksgruppe Freiberg**
Prof. Dr.-Ing. Thomas A. Bier
Tel. 03731 39-4242
thomas.bier@ikgb.tu-freiberg.de

**Bezirksgruppe Mittweida**
Prof. Dr.-Ing. Frank Weidermann
Tel. 03722 816940
weiderma@hs-mittweida.de

**Bezirksgruppe Zwickau**
Prof. Dr. rer. nat. Matthias Hoffmann
Tel. 0375 536-3885
matthias.hoffmann@fh-zwickau.de

# Vorstand, Erweiterter Vorstand, Arbeitskreise und Bezirksgruppen

## Arbeitskreise

**Bautechnik (BT)**
Dr.-Ing. Wolfgang Möckel
Tel. 0371 36985-0, Fax: -40
wolfgang.moeckel@unger-firmengruppe.de

**Elektromobilität (überregionaler AK)**
Prof. Dr.-Ing. Matthias Thein
Tel. 0375 536-3863
matthias.thein@fh-zwickau.de

**Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb (EKV)**
Prof. Dr.-Ing. Frank Forbrig
frank.forbrig@fh-zwickau.de

**Fahrzeugtechnik**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Foken
Tel. 0375 536 3384 o. -3440
wolfgang.foken@fh-zwickau.de

**Frauen im Ingenieurberuf (fib)**
Dipl.-Ing. (FH) Dietlind Eberle
fib-chemnitz@vdi.de

**Gesprächskreis Selbständige Ingenieure**
Dr.-Ing. Günther Ende
Tel. 03722 90275
g.ende@web.de

**Informationstechnik (IT)**
Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel
Tel. 0375 536-3492
stephan.kassel@fh-zwickau.de

**Kunststofftechnik (K)**
N. N.

**Mess– und Automatisierungstechnik (GMA)**
Dipl.-Ing. Carsten Hornbogen
Tel./Fax: 03726 788563
carsten.hornbogen@gmx.de

**Digitale Transformation (DT)**
Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel
Tel. 0371 531-35314
ralph.riedel@mb.tu-chemnitz.de
Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann
Tel. 0371 90945-43, Fax: -44
wsbv.chemnitz@vdi.de

**Part Engineering**
Dr.-Ing. habil. Werner Grahl
Tel. 037382 81263
ibdr.grahl@gmx.de

**Produktion und Logistik (GPL)**
Dr.-Ing. Thomas Löffler
Tel. 0371 531-36024
thomas.loeffler@mb.tu-chemnitz.de

**Qualitätsmanagement (QM)**
Dr.-Ing. Matthias-Joachim Schumann
Tel. 0371 56165-0
mschumann@drsm.de

**Senioren**
N.N.

**Technikgeschichte (TG)**
Dr. Norman Pohl
Tel. 03731 393491
norman.pohl@iwtg.tu-freiberg.de

**Technische Gebäudeausrüstung (TGA)**
Dr.-Ing. Siegfried Schlott
Tel. 0375 274630, Fax: -319
s.schlott@dr-schlott.de

**Textiltechnik/Textilmaschinen**
Prof. Dr.-Ing. Holger Cebulla
holger.cebulla@gmx.de
Dipl.-Ing. (FH) Franz Schubert
Schubert-Franz-Dipl-Ing-FH@t-online.de

**Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (GVC)**
Prof. Dr.-Ing. habil. Bernd Platzer
Tel. 0371 531-32501
bernd.platzer@mb.tu-chemnitz.de

**Werkstofftechnik**
Dipl.-Ing. Dirk Tannert
Tel. 0371 53940-0
tannert.dirk@web.de

**Mechanismen-, Handhabe– und Montagetechnik**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Maik Berger
Tel: 0371 531-32841, Fax: 0371 531-832841
maik.berger@mb.tu-chemnitz.de

# Besondere Geburtstage

***Herzlichen Glückwunsch an alle Mitglieder des Westsächsischer Bezirksverein, die im 4. Quartal 2019 einen besonderen Geburtstag feiern , Gesundheit, viel Freude, Glück und Erfolg !***

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 05.10. | Herr | Dipl.-Ing. | Reiner | Fischer | Gornsdorf | 81 |
| 15.10. | Herr | Dipl.-Ing. | Roland | Griesmann | Bernsdorf | 65 |
| 17.10. | Herr | Dipl.-Ing.. | Willy | Eckert | Dittmannsdorf | 80 |
| 23.10. | Herr | Dipl.-Ing. | Heinrich | Hiersemann | Hohenstein-Ernstthal | 80 |
| 25.10. | Herr | Prof. Dr.-Ing. | Heinz | Gläser | Chemnitz | 84 |
| 30.10.. | Herr | Dipl.-Ing.. | Carlheinz | Vohl | Plauen | 60 |
| 01.11. | Herr | Dipl..-Ing. | Klaus | Herrmann | Neumark | 60 |
| 02.11. | Herr | Dipl..-Ing. oec. | Günter | Thiele | Chemnitz | 86 |
| 03.11.. | Herr | Prof. Dr.-Ing. | Günter | Mennig | Chemnitz | 80 |
| 07.11. | Herr | Dipl.-Ing.. | Dieter | Stölzel | Grünhain-Beierfeld | 82 |
| 15.11. | Herr | Dipl.-Ing. | Ulrich | Lüpfert | Freiberg | 84 |
| 20.11. | Herr | Ing. | Alfred | Jungkunz | Freiberg | 81 |
| 22.11. | Herr | Prof. Dr.-Ing. | Eberhard | Heldt | Chemnitz | 83 |
| 25.11. | Herr | Dr.-Ing. | Jörg | Müglitz | Meerane | 60 |
| 27.11. | Herr | Dipl.-Ing. | Gerold | Lehmann | Neukirchen | 70 |
| 29.11. | Herr | Dipl.-Ing. | Josef | Schwab | Hohenstein-Ernstthal | 87 |
| 04.12. | Herr | Dr.-Ing. | Gotthard | Mehner | Chemnitz | 84 |
| 06.12. | Herr | Dipl..-Ing. | Mario | Häberer | Kirchberg | 60 |
| 09.12. | Herr | Dipl.-Ing. | Horst | Grasreiner | Plauen | 84 |
| 15.12. | Herr | Dipl.-Ing. | Karlheinz | Hahne | Chemnitz | 80 |

# Besondere Geburtstage

***Herzlichen Glückwunsch an alle Mitglieder des Westsächsischer Bezirksverein, die im 4. Quartal 2019 einen besonderen Geburtstag feiern , Gesundheit, viel Freude, Glück und Erfolg !***

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 16.12. | Herr | Dipl.-Ing.. | Frank | Junghänel | Chemnitz | 65 |
| 16.12. | Herr | Ing. | Burkhard | Mögling | Chemnitz | 84 |
| 25.12. | Herr | Prof. Dr.-Ing.. | Erhard | Leidich | Hohenstein-Ernstthal | 70 |
| 25.12. | Herr | Obering. | Johannes | Schlorke | Chemnitz | 83 |
| 29.12. | Herr | Dipl.-Chem. | Martin | Keydel | Auerbach | 81 |

*WsBV/Schumann: Blick vom Solaris Turm auf Chemnitz, Herbst*